

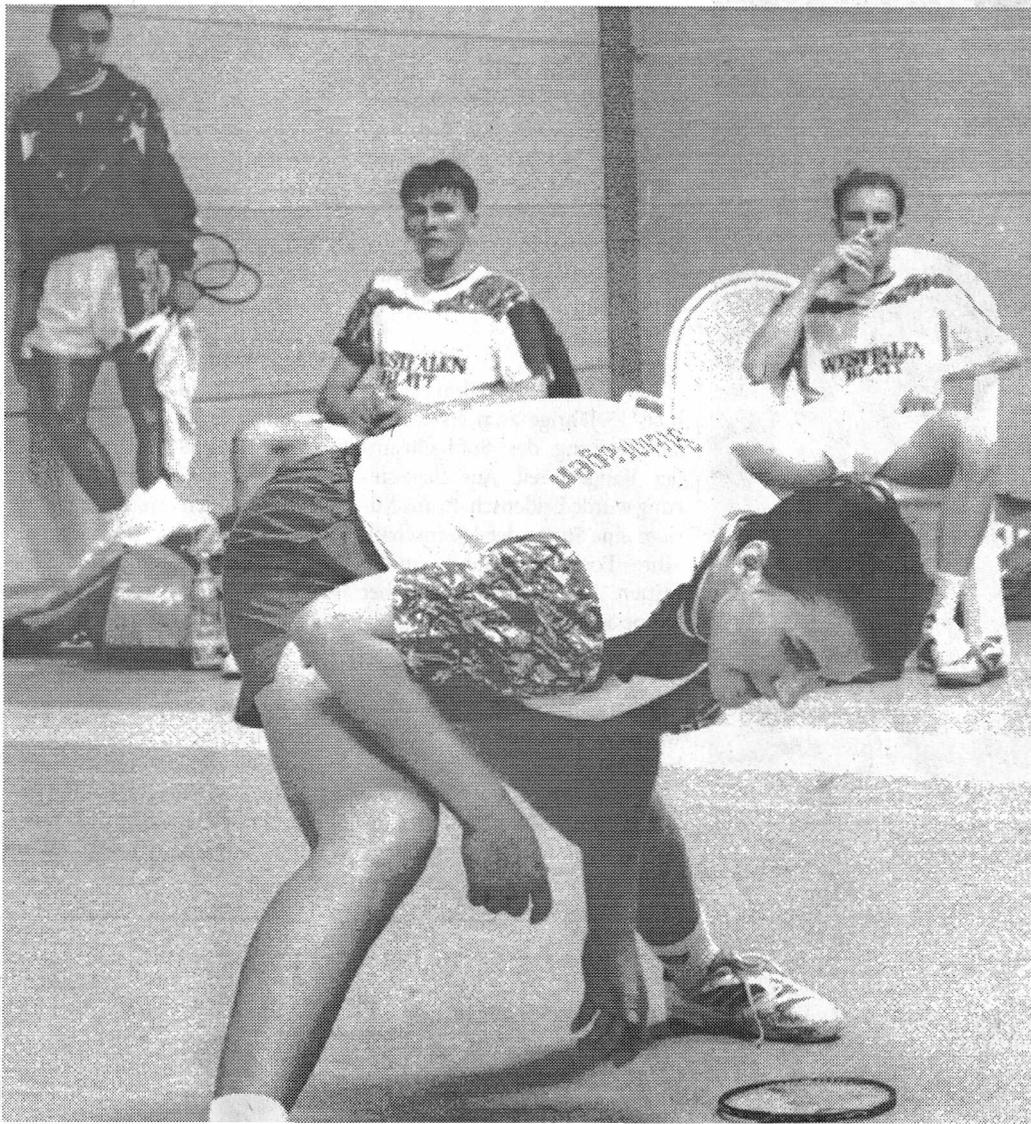
Spaß am Spiel – aber auch hohe Ziele

BADMINTON: Am Wochenende auch Saisonauftakt unterhalb der Oberliga

■ **Werther (maut/zümü).** Neben Oberligist Spvg. Steinhagen haben die heimischen »Badminton-Zentren« Steinhagen, Werther und Peckeloh noch andere Teams zu bieten. Und sowohl in »höheren Gefilden«, als auch in den »Spaßklassen« haben sich die Mannschaften durchaus ehrgeizige Ziele gesteckt.

LANDESLIGA. Spvg. Steinhagen II: Alles hängt von den taktischen Plänen der ersten Mannschaft ab: Nicole Sommer und Markus Bichowski werden wohl in der Oberliga-Crew spielen, wenn dort für Position eins kein ausländischer Hochkaräter (siehe Extra-Meldung auf dieser Seite) zur Verfügung steht. Bichowski wird der »Zweiten« aber zumindest in den ersten beiden Spielen noch zur Verfügung stehen, wenn es keine Terminüberschneidungen gibt. Ekhardt Masuch stößt aus dem Kader der dritten Mannschaft dazu und soll variabel in beiden Teams eingesetzt werden. In bester bis guter Besetzung hat die »Zweite« durchaus das Zeug oben mitzuspielen. „Wenn wir das Potenzial abrufen, können wir aufsteigen“, so Spielerin Michaela Ebert.

Kader: Stephan Krampe, Christian Rudat, Simon Böer, Ekhardt Masuch, Michaela Ebert, Claudia Harwardt.



BEZIRKSLIGA. TV Werther:

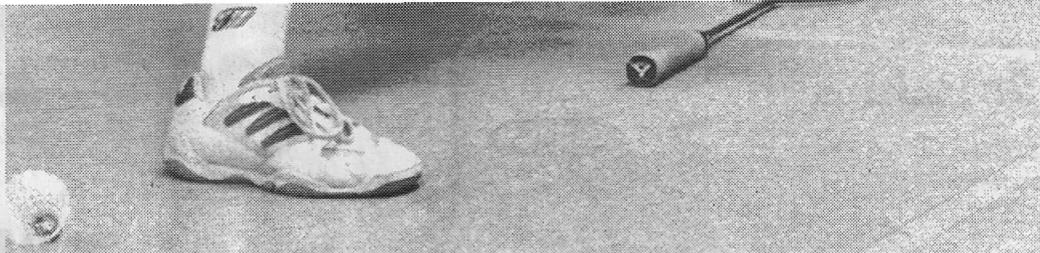
Der Wiederaufstieg in die Bezirksliga war ein großer Erfolg für die »Erste«, die damit nach Steinhagen im Altkreis, aber auch im gesamten Raum Bielefeld eines der klassenhöchsten Teams stellt. Die Mannschaft um den langjährigen »Spielertrainer« Stefan Sahrhage, der auch die zweite und dritte Mannschaft betreut, hat sich für dieses Jahr den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt und will den Trend als Fahrstuhlmannschaft zwischen Bezirksklasse und -liga endlich stoppen. Zum Problem könnten hierbei die chronischen Personalsorgen werden, aufgrund derer Sahrhage das Saisonziel als „sehr schwer zu erreichen, aber machbar“ einstuft. Dirk Krüger ist mit seiner Professur in Stanford (USA) so ausgelastet, dass er wenig Zeit zum Spielen haben wird. Da unter den acht Mannschaften in der Staffel aber noch drei Mitaufsteiger sind, ist der Klassenerhalt durchaus realistisch.

Kader: Frank Pawellek, Sacha Kalinski, Stefan Sahrhage, Dirk Krüger, Claus Meyer, Simona Solfrian, Nicole Neitzel.

BEZIRKSKLASSE. Spvg. Steinhagen III: Vergangenes Jahr musste die Mannschaft aufgrund von Personalmangel abgemeldet werden. Das steht auf Grund der guten Personalsituation in diesem Jahr nicht zu befürchten. Auch in diesem Kader sind Zu- oder Abgänge aus oder in höhere Mannschaften immer möglich. Aufgrund des vergangenen Jahres will man erst einmal den Klassenerhalt sichern und sich dann im Mittelfeld etablieren.

Kader: Dominik Langen, Guido Frohwitter, Hans-Joachim Hamming, Frank Mütter, Andreas Stiegert.

KREISLIGA. SC Peckeloh: Die Mannschaft um Michael Krüger hat in Karin Demmler aus Marienfeld einen Neuzugang zu verzeichnen. Wie oft sie, gehandicapt durch Bandscheibenprobleme, allerdings mitwirken kann, steht noch nicht fest. Die Mannschaft sollte aber stark genug sein, um



Immer wieder aufstehen: Für die Badminton-Spieler im Altkreis Halle heißt es am Wochenende wieder „Auf ein Neues“. Vielen Siegen und Jubelgesängen werden auch Niederlagen und Enttäuschungen gegenüberstehen. Für Spielerinnen vom Schlage einer Michaela Ebert (oben) dürfte allerdings auch das kein Problem darstellen – physische und psychische Stärke ist gerade in diesem Sport gleichermaßen von Bedeutung.

FOTO: HELMIG

oben mitzuspielen. Bei optimalem Saisonverlauf ist sogar der Aufstieg ein Thema.

Kader: Michael Krüger, Axel Gronau, Roland Brinkmann, Kai Nikelski, Karin Demmler, Karin Mestemacher, Marlies Dieckmann

TV Werther II: Auch die zweite Mannschaft des TVW erfährt keine großen personellen Änderungen. Der einzige Abgang Lars Flottmann wurde durch Holger Sahrhage aus der dritten Mannschaft ersetzt. Das Team will in der Kreisliga, in einer anderen Staffel als Steinhagen und Peckeloh, oben mitspielen und peilt einen Platz unter den ersten Vier an.

Kader: Mirko Fels, Jens Diedrich, Jens Schütter, Holger Sahrhage, Heide Graef, Annette Hirschfeld.

Spvg. Steinhagen IV: Die »Routinier-Truppe« der Steinhagener will einfach nur ihren Spaß haben. Das heißt aber nicht, dass man nicht oben mitspielen will. Am Ende sollte man wieder in Nähe des vierten Ranges der vergangenen Saison einlaufen.

Kader: Dirk Meyer zu Hücker, Jochen Hülsmann, Reinhard Lütke-meier, Stephan Hoppe, Frauke Ruwisch, Uta Möller.

KREISKLASSE. SC Peckeloh II: Das Team stellt die Spielfreude in dieser Serie in den Vordergrund, kann aber trotzdem bei konstanter Leistung auch oben mitspielen. Wenn alles beim Alten bleibt, wäre die Truppe zufrieden.

TV Werther III: Völlig neu zusammengewürfelt ist die dritte

Mannschaft, die in der Kreisklasse aktiv ist. Nur Rainer Althorst und Matthias Gomolka sind aus dem vergangenen Jahr noch dabei. Andreas Gerdkamp, zuletzt in der zweiten Mannschaft aktiv, kehrt nach einer Verletzungspause zurück und wird die Truppe sicherlich verstärken. Aus der Jugend-Meistermannschaft rücken Sebastian Tappe, Maik Vahlenkamp, Florian Schoppmann, Verena Schneider und Michelle Schönke in den Kader und geben ihr ein junges und motiviertes Gesicht. Vom Squash (!) stößt noch Sandra Mohns zum Team. Ziel wird es sein, zumindest um den Aufstieg mitzuspielen.

Kader: Matthias Gomolka, Andreas Gerdkamp, Reiner Althaus, Sebastian Tappe, Maik Vahlenkamp, Florian Schoppmann, Verena Schneider, Sandra Mohns, Michelle Schönke, Ulrike Kuhlmann.

SC Peckeloh III: Die »lockerste Mannschaft« im Verein hat sich auch in diesem Jahr wieder eine zentrale Aufgabe gestellt: Den Sport genießen. Die eingespielte Truppe mit vielen langjährigen Abteilungsmitgliedern fasst dabei keine besonderen Ziele ins Blickfeld.

TV Werther Jugend: Die Jugendmannschaft spielt in der »Normalklasse« und ist völlig neu formiert. Die Spieler kommen aus den jüngeren Jahrgängen, haben aber in der vergangenen Serie schon in der Mannschaft ausgeholfen. Das erste Spiel wurde in Bünde mit 6:2 gewonnen. Am Ende soll für die Truppe um Coach Claus Meyer schon ein

Platz unter den ersten Drei herauspringen.

Kader: Florian Sudbrock, Florian Gerber, Sebastian Krause, Thorsten Bloch, Lena Härtel, Anke Baumann.

TV Werther Minis: Erstmals hat der TV auch eine Mannschaft in der »Mini-Klasse« für Neun- bis Zwölfjährige gemeldet, die ebenfalls von Claus Meyer betreut wird. Auch diese Mannschaft spielt in der »Normalklasse« und verlor das erste Spiel mit 0:6 in Friedrichsdorf. Vorrangige Ziele dieser Truppe im ersten Jahr werden das »Lernen und Spaß haben« sein.

Spvg. Steinhagen Schüler und Minis: Nach dem Abgang vieler Jugendlicher nach Friedrichsdorf ist man froh, überhaupt zwei Teams melden zu können. Ohne Druck soll der Nachwuchs an den Sport herangeführt werden.

SC Peckeloh Jugend: In diesem Jahr meldete der SC nur ein Team in der Normalklasse, das aber durchaus das Potenzial hat, oben mitzuspielen. In den ersten beiden Saisonspielen gab es ein 7:1 über VfL Sassenberg und ein 3:5 beim Warendorfer SU II.

Der erste Spieltag: EC Westfalia Espelkamp - Spvg. Steinhagen II (So. 11.00), Eintracht Bielefeld III - TV Werther (Fr. 19.00), Eintracht Bielefeld IV - Spvg. Steinhagen III (Sa. 17.00), SC Peckeloh - SV SW Marienfeld II (So. 10.00), TSVE Bielefeld II - TV Werther II (So. 10.00), TuS Friedrichsdorf IV - Spvg. Steinhagen IV (So. 11.00), TVE Bad Salzuflen - TV Werther III (Do. 14.09 20.00).